Mathematische Experimente für Kita und Grundschule

Albrecht Beutelspacher

www.mathematikum.de

Mathematische Experimente: Warum?

- Mit Kopf, Herz und Hand (Pestalozzi)
- Hand
 - Selber machen
 - Zwang zur Langsamkeit, d.h. Konzentration und Genauigkeit
- Kopf
 - "Es stimmt"
 - Worauf kommt es an?
- Herz
 - Es macht Spaß
 - Wir zeigen es gerne anderen

Was machen wir?





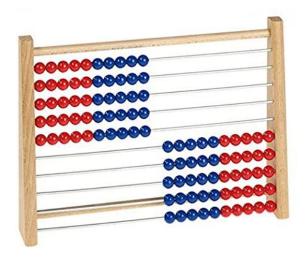


Was Sie sowieso machen, für die Mathematik entdecken. Wurzeln und Tiefe Mathematik entdecken beim Tun. Konzentration und

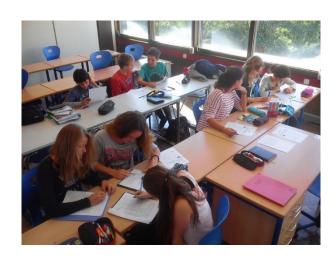
Genauigkeit

Augen öffnen für die (mathematische)
Schönheit der Welt.
Reichtum und
Vielfalt

Was machen wir (heute) nicht?



3,14159265358979323 2795028841971693993 4944592307816406286 3482534211706798214 3066470938446095505



Rechnen

Große Zahlen

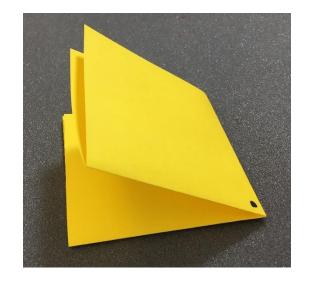
Extra Mathe-Stunde

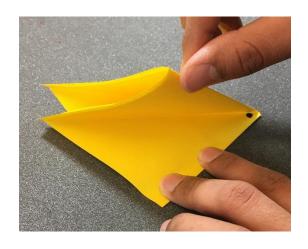
Inhalt

- Sterne und Co.
- Durch ein Blatt Papier steigen
- Würfeln ...
- Dreiecke, Sechsecke, ...
- Zuordnungen
- Pyramide
- Experimente mit Papierstreifen
- Was wir dabei entdecken:
 Symmetrie, Muster, Ordnung, Größe, Unendlichkeit, Zufall, ...
- ... und was das alles f
 ür uns bedeutet.

Ein Stern mit einem Schnitt I

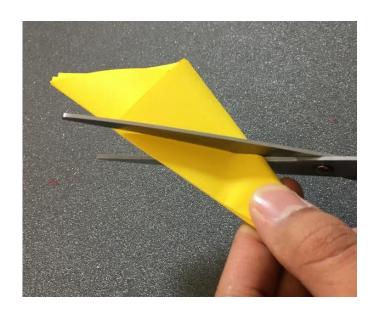






Falte ein quadratisches Blatt Papier zur Hälfte. Falte nochmals, so dass ein kleines Quadrat entsteht. Falte das Quadrat zu einem Dreieck, und dann zu einem schmalen Dreieck.

Ein Stern mit einem Schnitt II



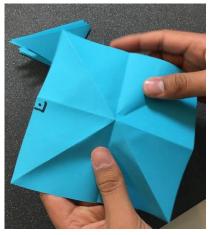
Zerschneide das Papier von der dicken Kante aus mit einem schrägen Schnitt.

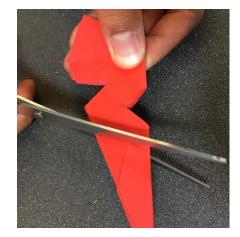


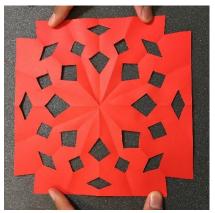
Wenn man das Papier auffaltet, entsteht ein Stern.

Varianten









Zerschneide das Papier von der dicken Kante aus mit einem *rechtwinkligen* Schnitt. Schneide in das Papier Zacken und andere Einschnitte. Es wird immer schön!

Was entdecken wir?

- Schönheit
 - Symmetrie macht schön, "Ebenbild", Spiegelachsen
- Vorteile der Symmetrie
 - Stabilität, gerade Richtung, Gerechtigkeit
- Viele Symmetrieachsen
 - "in sich stimmige" Ordnung

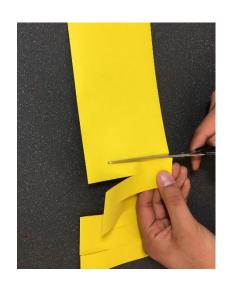




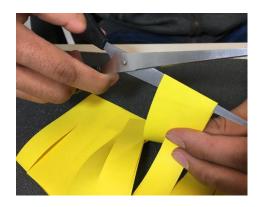




Durch ein Blatt Papier steigen









Der Länge nach falten und ...

... von rechts und links einschneiden Laschen aufschneiden (nicht die äußeren) Auseianderziehen und durchsteigen

Was entdecken wir?

- Aus klein wird groß
 - Vergrößerung des Rands / der Oberfläche
- Immer größer
 - Je feiner, desto mehr / größer
- unendlich groß / viel
 - Wenn man unendlich fein zerstäuben würde, könnte man eine unendliche Fläche ausfüllen

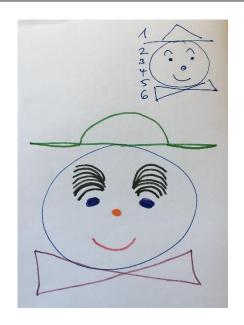






Wir würfeln







Würfle so lange, bis alle Zahlen einmal gefallen sind. Schreibe die Ergebnisse der einzelnen Würfe auf. Erstaunlich,
wie lange es dauert!
Überraschend,
wie schnell Wiederholungen auftreten.

Ähnliche Phänomene: Konfetti, Regentropfen, Schnee auf Pflastersteinen.

Zwischenspiel: "Geburtstagsparadox"

Kann es passieren, dass zwei Kinder in Ihrer Gruppe / in der KiTa / in einer Klasse am gleichen Tag Geburtstag haben?

Ihre Erfahrung: Ja, das hab ich schon erlebt.

Aber 25 Kinder und 365 mögliche Geburtstage?



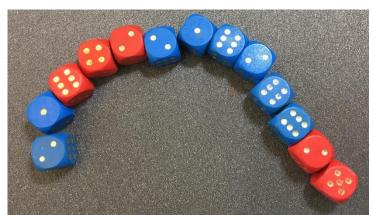
Man denkt sich einen Würfel mit 365 Seiten – nach 23 Würfen hat man mit 50% Wahrscheinlichkeit zwei gleiche Ergebnisse.

Bei 30 Personen ist die Ws. für zwei gleiche Geburtstage 71%.

Bei 80 Personen ist die Ws. für zwei gleiche Geburtstage 99,99%.

Was entdecken wir?

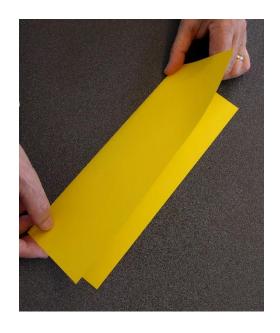
- Der Zufall hat Gesetze
 - Irgendein Teil wird mehrfach gemalt werden.
- Manchmal andere Gesetze als wir denken ("Fehlvorstellungen")
 - Nicht immer ist die 6 die Zahl, auf die warten müssen
 - "Wenn ich drei Mal eine Vier hatte, dann muss…"
- Mit dem Zufall in die Zukunft schauen
 - Werden am ersten Schultag zwei gleiche Ranzen getragen?

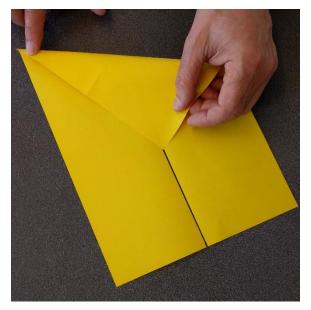


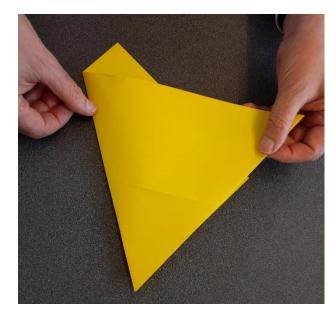




Wir falten ein Dreieck





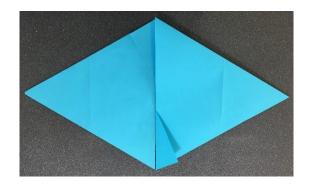


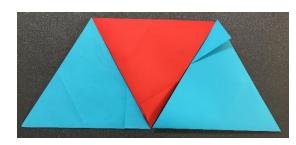
Falte ein A4-Blatt längs der langen Symmetrieachse.

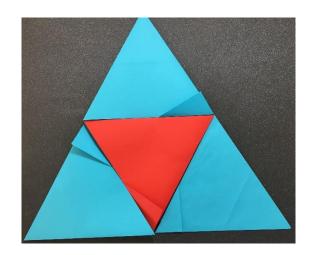
Falte eine Ecke auf die Mittellinie, so dass sich am Ende der Falte eine Spitze bildet.

Falte entlang der kurzen Kante des Dreiecks. Die zweite Faltkante kommt auf eine Kante des Papiers.

Es entstehen neue Figuren







Die Dreiecke passen zusammen. An allen Seiten. Man kann ein paar zusammenlegen und bekommt Raute, Trapez, ...

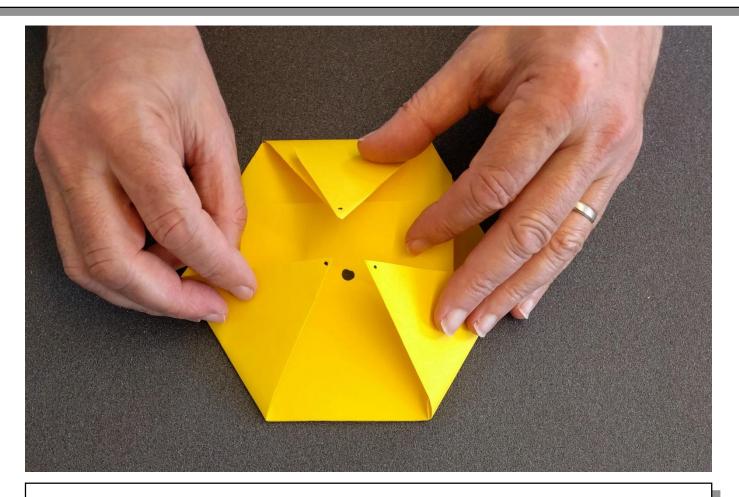
... und ein großes Dreieck aus vier kleinen.

Es passt wunderbar zusammen!



- Es geht immer weiter! Man kann man mit den Dreiecken beliebig große Flächen ohne Überlappung ausfüllen.
- Mit welchen Figuren geht das auch?
- Gibt es solche Muster in der Wirklichkeit?

Sechseck aus Dreieck

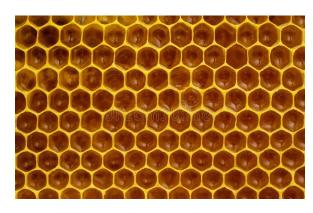


Falte die Spitzen des Dreiecks auf den Mittelpunkt. (Wo ist der Mittelpunkt? Wie findet man ihn?)

Muster gibt es überall







Schokolade

Quadrate und

Rechtecke

Pflastersteine

Viele Formen und

Kombinationen

Bienenwaben

Perfektes Sechseck-

muster

Was entdecken wir?

- Es passt!
 - Manche Dinge passen perfekt zusammen
- Manchmal gehören (nur) zwei Dinge zusammen
 - Deckel auf Topf, Schuh an Fuß, Brille auf die Nase, ...
- Woran liegt das?
 - Längen, Formen und Winkel stimmen genau.







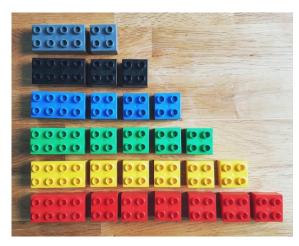




Zuordnungen







Paare

Zusammengehöriges ist beieinander

Ordnung

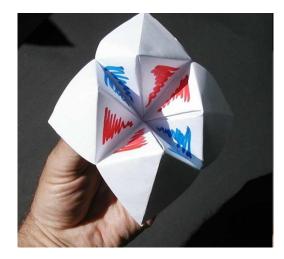
Man sieht auf einen Blick, ob es stimmt.

Aufräumen

Man weiß, wo die Sachen hingehören.

Eine spezielle Beziehung: Gerade und ungerade







2-und-2 aufstellen

Himmel und Hölle

Was an uns gibt es nur einmal, was zweimal?

Was entdecken wir?

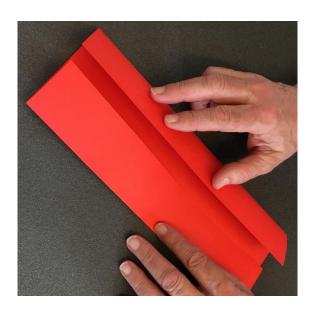
- Es entsteht etwas Neues.
 - Ein gedeckter Tisch ist viel mehr als 7 Teller und 7 Löffel
- Es entsteht etwas Schönes
 - Jedes Ding hat seinen Platz
- Kleine Fehler sieht man sofort
 - Man merkt sofort, ob es "stimmt"



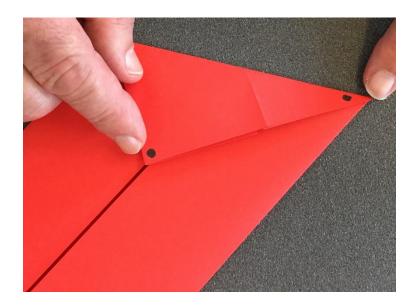




Pyramide ("Tetraeder") falten I

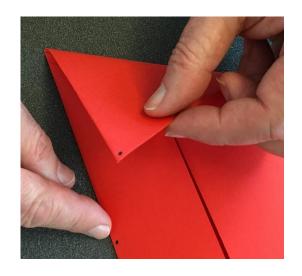


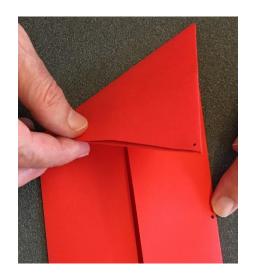
Zuerst das Papier ent-lang der langen Mittellinie falten und dann die äußeren Viertel nach innen falten.

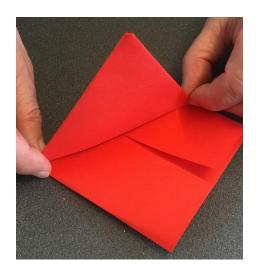


Eine Ecke des Streifens in die Mitte falten, so dass am andern Ende eine Spitze entsteht.

Pyramide falten II



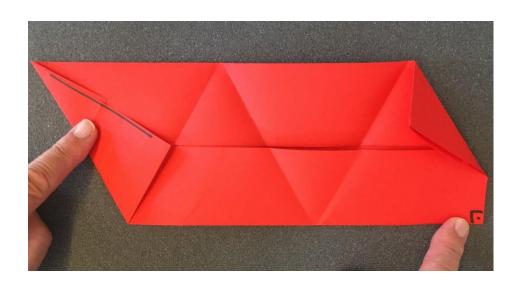


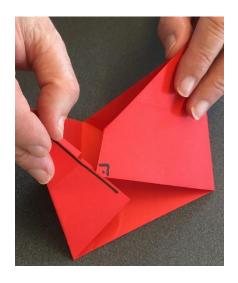


Diese Spitze an die gegenüberliegende Kante falten. Die neu entstandene Spitze an ihre gegenüberliegende Kante falten.

Und nochmals an der letzten Dreieckskante falten.

Pyramide falten III

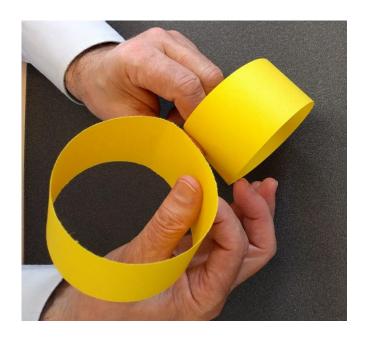




Den Streifen wieder auffalten.
An einem Ende ist ein rechter Winkel,
gegenüber ein Dreieck aus zwei
Lagen.

Den rechten Winkel in das gegenüberliegende Dreieck stecken.

Zwei Ringe



Klebe zwei Ringe so zusammen, dass sie senkrecht aufeinander stehen. Schneide einen Ring in der Mitte durch – und dann den anderen.

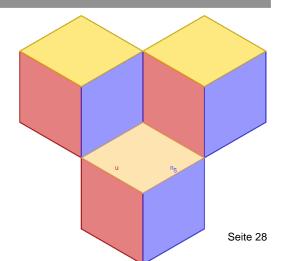


Was entdecken wir?

- 3D bietet Überraschungen
 - Verschiedene Perspektiven
- Einblicke und Durchblicke
 - Damit ein K\u00f6rper m\u00f6glich wird, muss vieles zusammenpassen
- Verwandlungen
 - unten/oben, innen/außen, vorne/hinten, …







Literatur und Material



Albrecht Beutelspacher



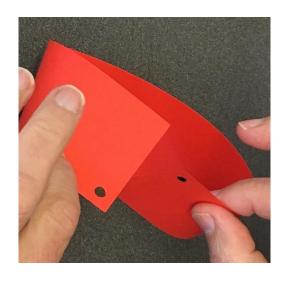


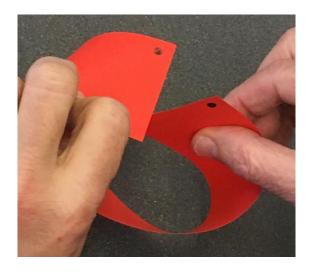
Experimente

Zahlengeschichten

Material: shop.mathematikum.de/

Zugabe: Zwei Möbiusbänder ...



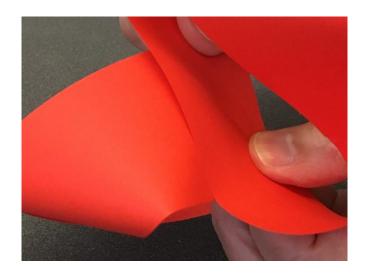


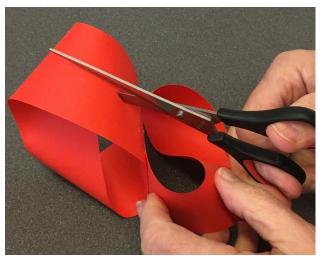


Drehe ein Ende des Papierstreifens um 180°.

Dieses Drehen kann man auf zwei Weisen machen. Man erhält zwei spiegelsymmetrische "Möbiusbänder".

Zugabe II





Klebe die Möbiusbänder so zusammen, dass sie senkrecht aufeinander stehen. Schneide zuerst das eine, dann das andere Band längs in der Mitte durch.

Wenn man ein bisschen schüttelt, erhält man??